

# Wiss. Mitarbeiter\*in (m/w/d) mit 50% Arbeitszeit (405)

**Bereich:** Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie

**Vertragsdauer:** befristet bis zum 31.01.2024

**Besoldungs- / Entgeltgruppe:** Entgeltgruppe 13 TV-L FU

**Arbeitszeit:** Teilzeitbeschäftigung

**Anf.-Kennung:** 405

**Bewerbungsende:** 06.03.2023

## Das erwartet Sie bei uns

Mitarbeit in dem Bundesministerium für Forschung und Bildung geförderten laufenden Projekt zur psychotherapeutischen Behandlung arabisch-und farsi-sprachiger Geflüchteter "I-REACH". Das Projekt ist vorerst befristet bis Ende Januar 2024 mit der Option der Verlängerung bis 31.05.2025. Im Rahmen einer randomisiert-kontrollierten Studie wird eine Internetbasierte transdiagnostische Behandlung mit einer Behandlung im direkten Kontakt verglichen.

Aufgaben sind:

- Koordination und Durchführung des Vergleichs der beiden Behandlungsbedingungen,
- Betreuung der Patient\*innen im Trial, Kommunikation mit Rekrutierungszentren, sowie
- die Auswertung und Publikation von Ergebnissen.

## Das bringen Sie mit

- abgeschlossenes wiss. Hochschulstudium (Diplom oder Master) in Psychologie
- begonnene oder abgeschlossene Psychotherapieausbildung

## Das wünschen wir uns von Ihnen

- Spaß am wissenschaftlichen Arbeiten, gegebenenfalls mit dem Ziel der Promotion
- Vorerfahrungen im Kontext transkultureller Psychotherapie
- Organisationsfähigkeit
- Erfahrung in der Durchführung randomisiert-kontrollierter Studien
- sehr gute soziale Kompetenz, Freundlichkeit und Gewissenhaftigkeit
- sehr gute Englischkenntnisse

## Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung über unser Online-Recruiting Portal, in dem Sie auf den blauen Button „Jetzt bewerben“ klicken. Von dort aus werden Sie zum Anlegen eines Profils weitergeleitet. Das Anlegen ist nur bei erstmaliger Bewerbung notwendig.

Für eventuelle Nachfragen wenden Sie sich bitte an [klinpsy@fu-berlin.de](mailto:klinpsy@fu-berlin.de).

### **Anmerkungen**

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Die Freie Universität Berlin fordert Frauen sowie Personen mit Migrationsgeschichte ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Vorstellungskosten können von der Freien Universität Berlin leider nicht übernommen werden.